



Rock, Metal, Crossover oder Alternative ?

Mary Pranksters ist nichts davon – und doch alles! Nur eines ist sicher: Wer die vier versierten Musiker erlebt, den wird die Mischung aus Energie, Leidenschaft und Können mitreißen.

Bei den vier Jungs von **Mary Pranksters** ist nichts wie es scheint. Kaum, dass man sich an alten Metal-Trademarks erfreut, überraschen **MP** plötzlich mit ein wenig Funk, um im direkten Anschluss dem Lager der New-Metal-Fans eine Huldigung zu widmen.

Während die Rhythm-Section um Drummer **Seb** gnadenlos groovt, man keine Sekunde Ruhe vor dem Hummelschwarm zu haben scheint, den Bassler **Stéphane** produziert, **Jay** seine Riffs und Solos in das Hirn des geneigten Hörers ballert, variiert der Shouter **Mark** zwischen melodisch und aggressiv, zwischen sentimental und rebellisch, zwischen Traum und harter Realität.

MP kreieren ein musikalisches Gesamtbild irgendwo zwischen Seventies und dem neuen Jahrtausend, man bewegt sich zwischen Kritik und Humor, Politik und Liebe, Freude und Leid – ohne jemals in eine Schublade gesteckt werden zu können. Kaum erschaffen, reißen die vier Jungs ihr musikalisches Werk wieder zu Boden, um neuen Bereichen Ausdruck zu verleihen. Nie werden Konzeptionen blind verfolgt, immer wieder werden sie von den eigenen Protagonisten angezweifelt.

Ein lachender Narr, der über das Leid weint!
Ein wütender Clown, der in melancholische Agonie verfällt!
Ein tanzender Derwisch, der den Ruhepunkt sucht!
Possenreißer, die die Wahrheit sagen!
Lügner, denen man alles glauben sollte!

Turn on! Tune in! Drop out! Das war schon der Wahlspruch Ken Kesey's („Einer flog über das Kuckucksnest“), der zusammen mit den Bewusstseinsrevoluzzern Timothy Leary und Allan Ginsberg gemeinsam in einem Bus, „Further“ genannt, die Staaten bereiste. Sie nannten sich die Merry Pranksters. In dieser Tradition verstehen sich auch

MARY PRANKSTERS

...keep on rockin'

Kontakt: booking@marypranksters.com

Web: www.marypranksters.com , www.facebook.com/marypranksters